

# DIE GOLDENE TRAMWAY '98

## DER SPEKTAKULÄRSTE BLICK

**DIE AUFGABE** Wir erwarten **4 Fotos**, die zeigen, was Jugendliche für Wien charakteristisch halten und **dazu höchstens 20 Zeilen Text**, der gemeinsam mit den Fotos im Betrachter ein unverkennbares Wiener Szenario erweckt. Dabei soll mindestens ein Foto einen tatsächlichen oder fiktiven Blick aus einem öffentlichen Verkehrsmittel wiedergeben.

Aus diesem Wettbewerbsbeitrag (Fotos + Text) sollte eine mögliche Seite in einem **Reiseführer der Wiener Linien** entstehen.

### Jugendliche im öffentlichen Raum

Wenn die Sonne untergeht auf dem Weg mit der U6 von der Station Gumpendorfer Straße zur Längenfeldgasse, dann bietet sich ein Großstadtblick, mindestens so spektakulär wie so manche „berühmte“ Sehenswürdigkeit. Solche spektakulären Blicke aus den öffentlichen Verkehrsmitteln Wiens gilt es zu suchen.

Dabei ist das Interesse und der Blickwinkel Jugendlicher besonders wichtig.

- Was ist für Jugendliche an Wien charakteristisch?
- Was verbinden sie mit Verkehr und Naherholung?
- Was fällt ihnen ein zu Verkehr und Beruf im öffentlichen Raum?
- Woran fahren sie täglich auf ihrem Schulweg vorbei ohne es tatsächlich wahrzunehmen?
- An welchen Details ist Wien unverkennbar?

### Im Unterricht

Wir hoffen, mit den beiliegenden Overheadfolien (Bilddetails + Auflösung) für SchülerInnen eine Möglichkeit anzubieten, über die Bedeutung und Analyse von Details unterhaltsam diskutieren zu können.

Auf einer **Overheadfolie** befinden sich **Bildausschnitte** der Fotos, die auf zwei anderen Folien vollständig abgebildet sind.

Ihre SchülerInnen erhalten ein Arbeitsblatt und sollen erraten, welche Beschreibung zu welchem Bildausschnitt gehört.

Einige Fragen als Anregung für ein Schülergespräch

**Bild 1 (Stadtbahnbogen):**

100 Jahre Stadtbahn (siehe Abriß der Geschichte der Stadtbahn), ein Verkehrsmittel über Jahrhunderte? Welche Funktion könnte die Stadtbahn in hundert Jahren haben? Empfinden Jugendliche die heutige Verkehrsplanung auch so langfristig?

**Bild 2 (Aschenbecher in einer U-Bahnstation):**

Wie lästig oder wichtig ist Jugendlichen das Rauchverbot in U-Bahnstationen? Solltes es auf den gesamten öffentlichen Raum ausgedehnt werden?

**Bild 3 (Fenster eines Wohnhauses):**

Welche Auswirkungen hat der Großstadtverkehr auf die Architektur? Woher stammt die Bauweise kleiner Fenster? Welche energetischen Auswirkungen hat die Fenstergröße?

**Bild 4 (Stadtbahnbaustelle):**

Verkehrsbaustellen sind meist gewaltig, beeinträchtigen zumindest für die Bauzeit ihre Umgebung und niemand will sie vor dem eigenen Fenster haben - aber trotzdem sind sie notwendig. Was assoziieren Jugendliche mit diesem Verkehrsbauten-High-tech: Berufs-Chancen? Belästigungen? Sinnlosigkeit? ...?

**Bild 5 (U6-Brückenpfeiler):**

Otto Wagner hat den öffentlichen Raum als Architekt und Designer wesentlich geprägt. Wie erleben Jugendliche seine Architektur und sein Design heute? (Siehe beiliegende Kurzbiographie von Otto Wagner und auf der Webseite der WIENER LINIEN: <http://www.wiennet.at/wl/> (ab Anfang Mai))

**Bild 6 (Kassa im Prater):**

Wie kinderfreundlich ist der Großstadtverkehr, sind öffentliche Verkehrsmittel? Helfen Jugendliche Kindern? Wie gehen Jugendliche mit den Erwartungen Erwachsener in öffentlichen Verkehrsmitteln um?

Tips

In erster Linie soll das Foto-Ratespiel Spaß machen. In zweiter Linie könnten Assoziationen entstehen, die helfen, bisher unbeachtete Details, Hindernisse, Selbstverständlichkeiten, ... zu bemerken.

Um zu einem Konzept für 4 Fotos zu kommen, könnte eine „Exkursion“ im eigenen Schulhaus gemacht werden. Welche Details haben wir bisher immer übersehen?

Es könnte eine Exkursion in einen Stadtteil von Wien gemacht werden, in dem alle oder doch zumindest ein Großteil der Klasse noch gar nicht war: Auf den Straßen von Wien mit den Augen von Fremden.

Die Eindrücke könnten durch Zeichnungen, Bilder, Worte, Texte oder eben Fotos festgehalten werden. „Unwissende“ Mitschüler könnten versuchen, den Ursprung dieser Bilder und Texte zu erraten. Wer weiß, welche Mißverständnisse dabei entstehen.

Dann oder auch ohne all dem Vorigen geht es daran, die Wettbewerbsbeiträge zu gestalten.

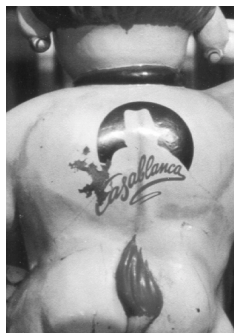
Der spektakulärste Blick  
**DIE GOLDENE TRAMWAY '98**

Ordne jedem Bildausschnitt, den du in der Overheadprojektion siehst, eindeutig eine Beschreibung zu, indem du daneben die Nummer des Fotos schreibst.

	Nummer des Fotos
Donaubrückenpfeiler	
Kassa im Prater	
Fenster eines Wohnhauses	
Plakat für Zigarettenwerbung	
U-Bahnbaustelle	
Stadtbahnbogen	
Hinweis bei einer U-Bahnhaltestelle	
Flagturmpfeiler	
Lüftung einer Remise	
Stadtbahnbaustelle	
U6-Brückenpfeiler	
Aschenbecher in einer U-Bahnstation	



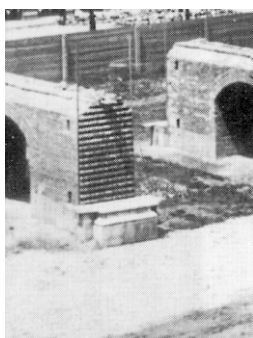
1



2



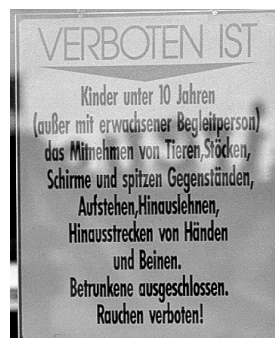
3



4



5



6